

Nicht das richtige Instrument



Und wieder stimmen wir über eine Initiative mit einem verführerischen Titel aber einem extremen Inhalt ab. Die Biodiversitätsinitiative will mehr Flächen und Mittel für die Biodiversität bereitstellen, respektive reservieren. Im Klartext: Die Initianten wie Pro Natura und Bird Life möchten 30 Prozent des Landes unter eine Art Schutzglocke stellen. Und natürlich zielen sie nicht auf Gletscher und Geröllhalden ab, sondern auf die vom Menschen genutzten Flächen. Diese Initiative ist nicht das richtige Instrument. Ganz im Gegenteil, sie würde neue Probleme erzeugen und unsere Abhängigkeit von Importen von Lebensmitteln, Strom oder Holz erhöhen. Die von Bund und Kantonen lancierten Massnahmen tragen bereits Früchte. Bleiben wir also auf diesem Erfolgsweg und lehnen die Biodiversitätsinitiative ab.

Alex Haslimann, Kantonsrat SVP Risch